

Teuerung

Werte Kundschaft

Auch in unserer Branche ist die Teuerung ein zentrales Thema. Engpässe auf dem Rohstoffmarkt und Lieferschwierigkeiten führen zu Materialknappheit und zu massiver Teuerung. Die Teuerung wurde dieses Frühjahr durch die Energieknappheit vor allem im Bereich Gas noch einmal stark erhöht. Fast wöchentlich erhalten wir von unseren Materiallieferanten Preisanpassungen unserer verwendeten Materialien. Zentrale Materialien wie Ziegel, Dämmstoffe, Abdichtungsbahnen usw. haben sich seit anfangs Jahr um 15-30 % verteuert. Dies macht eine Preiskalkulation sehr schwierig, ist sie doch meist eine Momentaufnahme der gerade geltenden Materialpreise.

Ab dem 1.1.2023 wird zusätzlich die Lohnteuering eine zentrale Rolle spielen. Unsere Branche gewährt gemäss dem geltenden Gesamtarbeitsvertrag den automatischen Teuerungsausgleich. Dies wird nach heutigem Stand zu einer Erhöhung der Löhne ab 1.1.2023 von ca. 3-4% führen.

Aus diesen Gründen sehen wir uns bei einer Auftragserteilung gezwungen, vor allem wenn die Offerten schon ein paar Monate alt sind, unsere Preise noch einmal der Teuerung anzupassen. Ist der Auftrag einige Monate vor der Auftragsausführung erteilt worden, werden wir uns erlauben, mit Ihnen eine Teuerungsvereinbarung abzuschliessen, um die Teuerung zwischen Auftragserteilung und Auftragsausführung anrechnen zu können.

Wir möchten uns für diese Unannehmlichkeiten bei Ihnen entschuldigen. Leider ist es für uns die einzige Möglichkeit, unsere aktuellen Kosten bei der Arbeitsausführung abzudecken.

Der Präsident
Marc Weyermann